Gemeinde Simmerath
Der Bürgermeister
Abt. III

Vorlage	Nr:	**121/2026**
Beschlussvorlage	Datum:	04.11.2026
	Status:	**öffentlich**

Brandschutz
- Antrag der AfD-Fraktion -

Beratungsfolge	**Termin**	**TOP**
Haupt- und Finanzausschuss	10.11.2026	10.

Sach- und Rechtslage:

Mit Schreiben vom 12.09.2026 beantragt die AfD-Fraktion, dass der Rat der Gemeinde Simmerath über vier Sachanträge in Feuerwehrangelegenheiten zu Reccourcenplanung, Digitalfunk und Waldbrandvor-sorge beraten und entscheiden solle.
Mit E-Mail vom 24.09.2026 bittet die AfD-Fraktion den ursprünglich an den Rat gerichteten Antrag unverändert dem Haupt- und Finanzausschuss zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

Zu den nachfolgenden Sachanträgen nimmt die Verwaltung in Abstimmung mit der Wehrleitung wie folgt Stellung:

1. **Digitale Ressourcen- und Helferplattform ergebnisoffen prüfen (RedFarmer, Alternativen und bestehende öffentliche System vergleichen)**

Die Verwaltung ist bereits mit der Wehrführung sowie der StädteRegion Aachen im Austausch zu der Einrichtung einer digitalen Ressourcen- und Helferplattform. Eine solche Unterstützung kann insbesondere bei größeren Einsatzlagen einen sinnvollen Beitrag leisten.
Bevor die Gemeinde Simmerath in Eigenregie eine solche Helferplattform aufbaut, muss geprüft werden, ob eine einheitliche Lösung auf Ebene der StädteRegion Aachen nicht zielführender wäre, um auch eine gemeindeübergreifende Nutzung sicherzustellen.

Bei der Nutzung einer solchen Ressourcen- und Helferplattform muss einsatztaktisch die Einsatzhoheit und die damit verbundene Verantwortung eindeutig geregelt und berücksichtigt sein.

2. **Digitalfunk-Sofortmaßnahme (zusätzlich Ad-hoc-Bedarf an BOS-Handfunkgeräten belastbar feststellen und bei gesicherter Deckung kurzfristig decken)**

Sämtliche Einsatzfahrzeuge sind bereits mit Digitalfunk ausgestattet, sodass die Kommunikation mit der Leitstelle jederzeit gewährleistet ist. Zusätzlich stehen auf dem ELW 1 fünf Digitalfunkgeräte zur Verfügung, die bei größeren Einsatzlagen beispielsweise an Abschnittsleiter ausgegeben werden können. Der weiterhin genutzte 2-Meter-Einsatzstellenfunk funktioniert nachweislich zuverlässig. Auch die Schnittstellen zu anderen Organisationen, z. B. der DLRG oder der Leitstelle Düren im Rahmen des Rursee-Konzeptes, sind über den ELW 1 abgedeckt.

Bei größeren Einsatzlagen können weitere Digitalfunkgeräte u. a. über die StädteRegion Aachen, insbesondere den ELW 2 oder das Katastrophenschutzzentrum Simmerath, nachgefordert werden. Diese stehen zwar erst mit einem gewissen zeitlichen Vorlauf zur Verfügung, die bestehende Funkkommunikation bleibt davon jedoch unberührt.

Die Verwaltung ist im engen Austausch mit der Wehrführung wo ein vorrangiger Beschaffungsbedarf auf weiteren Einsatzfahrzeugen besteht (z.B. CBRN-Zug).
Wie zuvor aufgeführt besteht zunächst kein Ad-hoc-Bedarf.

3. **Vollständige Digitalfunkumstellung planerisch vorbereiten (Gesamtbedarf, Lebenszykluskosten und Umsetzungsfahrplan für die Haushaltberatung 2027 erarbeiten)**

Wie bereits zu Punkt 2 ausgeführt, ist die Verwaltung zwecks weiterem Bedarf bis zur vollständigen Umstellung auf Digitalfunk im Austausch mit der Wehrleitung.

Bei ca. 100 Geräten werden die Kosten wie folgt geschätzt:

Kostenposition	**Betrag netto**
100 HRT einschließlich Grundausstattung	100.000–110.000 €
100 BSI-Karten à 60 €	6.000 €
Gesamtkosten netto	106.000–116.000 €
Gesamtkosten brutto (19 % MwSt.)	126.140–138.040 €

Auch zusätzliche Kosten für weiteres Zubehör, Ladeeinrichtungen, Montage, Programmierung und notwendige technische Anpassungen wären zu berücksichtigen.

Die bereits bestehende Planung sieht eine vollumfängliche Umstellung unter Berücksichtigung der jeweils bestehenden Haushaltslage vor.

4. **Fachworkshop Wald- und Vegetationsbrand (Einsatzpraxis, Logistik, Kommunikation und Zusammenarbeit mit externen Unterstützern strukturiert auswerten).**

Erste Überlegungen zur Aus- und Fortbildung im Bereich der Wald- und Vegetationsbrandbekämpfung wurden bereits angestoßen. Die Arbeitsgruppe Waldbrand hat hierzu bereits Impulse eingebracht. Ergänzend dazu wird geprüft welche Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten grundsätzlich bestehen oder beispielsweise durch die StädteRegion Aachen, das Institut der Feuerwehr NRW (IdF) oder den Verband der Feuerwehren in der StädteRegion Aachen angeboten bzw. geschaffen werden.

Die Verwaltung wird weiterhin im engen Austausch mit der Wehrführung o.a. Punkte prüfen, fortführen und umsetzen.

Finanzielle Auswirkungen:

Z.Zt. ergeben sich keine finanziellen Auswirkungen.

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Simmerath nimmt die Ausführungen zu den Punkten:

1. Digitale Ressourcen- und Helferplattform
2. Digitalfunk-Sofortmaßnahme
3. Vollständige Digitalfunkumstellung
4. Fachworkshop Wald- und Vegetationsbrand

zustimmend zur Kenntnis.

In Vertretung	Im Auftrag
Gez.	Gez.
Frank Prömpeler Beigeordneter	Margret Schmitz

Anlage(n):
- Antrag AfD-Fraktion